



# Sitzungsvorlage

STARZACH  
STARZACH

Amt: Bürgermeisteramt  
Az: 797.7, 658.2, 115.13

Gemeinderat

- Drucksache



- Tischvorlage



Vorlage Nr. 52/ 2017

zu TOP 7 öffentlich

zur Sitzung am 25. Juli 2017

## Betrifft:

**Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Gemeinde Starzach**

**Hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung zum barrierefreien Ausbau der Wendeschleife mit Haltepunkt an der Bushaltestelle "Holzwiesen", Wohn- und Freizeitgelände, Ortsteil Wachendorf**

## Beschlussantrag:

- siehe Drucksache -

## Anlagen:

- **Unterlagen Variante Frau Dipl.-Ing.(FH) Barbara Kück vom 20.04.2017 (Kostenschätzung ohne Bushaltestelle und Grundrisszeichnung)**
- **Schreiben Ingenieurbüro Gauss+Lörcher vom 11.05.2017 mit überarbeitetem Erläuterungsbericht und Kostenschätzung**

17.07.2017

Datum

**Bürgermeister**  
Thomas Noé

## **SACHDARSTELLUNG**

Das Thema barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Gesamtgemeinde Starzach war schon des Öfteren auf der Tagesordnung des Gemeinderates.

So wurden z.B. in öffentlicher Sitzung am 28.07.2015 die damaligen Untersuchungsergebnisse vorgestellt und über die weitere Vorgehensweise beraten.

Teil der Diskussionen war immer auch der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle "Holzwiesenstraße" im Ortsteil Wachendorf gegenüber dem Sportgelände des SV Wachendorf. Verschiedene Planungen zur besseren An- und Abfahrt der Bushaltestelle sowie deren barrierefreie Ausgestaltung wurden erarbeitet, den jeweiligen Gremien vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt. Bisher lehnten die jeweiligen Gremien die barrierefreie Umgestaltung dieses Bushaltestellens aus unterschiedlichen Gründen ab.

Vor allem die steile und enge Zufahrt führte dazu, dass Busse bei der Ein- bzw. Ausfahrt aufsaßen, entsprechende Beschädigungen auftraten und in der Konsequenz einige Fahrten seit dem Fahrplanwechsel Dezember 2016 nicht mehr über diese Haltestelle verliefen.

Dies wiederum führte zu Diskussionen bei den betroffenen Nutzern und einem gewissen Umdenken im Gemeinderat. Es wurde sich darauf verständigt, dass noch vor der Sommerpause, auch im Hinblick auf die anstehende Linienbündelausschreibung West 1 des Landkreises Tübingen, das Thema erneut auf die Tagesordnung des Gemeinderates genommen und beraten wird.

Im Vorfeld hierzu erklärte sich Frau Architektin und Gemeinderätin Barbara Kück bereit, eine Alternativkonzeption zu erarbeiten. Die von Frau Kück mit Datum 20.04.2017 erstellten Überlegungen wurden dem Unterzeichner am 20.04.2017 vorgestellt und zur weiteren Verwendung übergeben.

Im Kern wurden von Frau Kück die bisherigen Planungen übernommen. Änderungen ergaben sich vornehmlich im Bereich der Schleppkurvengröße. Nicht enthalten in der Konzeption von Frau Kück war die Herstellung einer barrierefreien Bushaltestelle mit entsprechender Infrastruktur.

Wie zwischen dem Unterzeichner und Frau Kück vereinbart, wurden die von ihr erarbeiteten Unterlagen dem Ingenieurbüro Gauss+Lörcher, Rottenburg a.N. zugesandt um diese nochmals zu beleuchten.

Als Ergebnis wird hierzu auf das beigefügte Schreiben vom 11.05.2017 sowie den beigefügten Erläuterungsbericht mit Kostenschätzung des Ingenieurbüros Gauss+Lörcher verwiesen.

Herr Gauss wird an der Gemeinderatsitzung teilnehmen und die nunmehr vorliegende Konzeption erläutern. Danach muss der Gemeinderat entscheiden, ob der barrierefreie Ausbau der Wendeschleife mit Haltestelle an der Holzwiesenstraße spätestens im Jahr 2018 angegangen werden soll.

## **STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:**

Der Unterzeichner bleibt bei seiner bisherigen Haltung, dass die Bushaltestelle im Bereich Holzwiesen dringend und zeitnah dem heutigen Stand der Technik angepasst werden sollte. Dies vor allem mit dem Hintergrund, dass in Zukunft vermehrt mit dem Einsatz von sog. Niederflurbussen zu rechnen ist und er die Aufgabe der Bushaltestelle nicht unterstützen würde. Auch hat sich abgezeichnet, dass sich die Busunternehmer und der Landkreis auf Dauer weigern diese Bushaltestelle ohne deren Ertüchtigung anzufahren um weitere Schäden an den Fahrzeugen zu vermeiden.

Sollte der Gemeinderat sich für eine Ertüchtigung der Bushaltestelle aussprechen wird die Verwaltung schnellstmöglich Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten erörtern um eine Realisierung spätestens im Jahre 2018 zu ermöglichen.

## **BESCHLUSSANTRAG:**

1. Der Gemeinderat nimmt den Erläuterungsbericht und die Kostenschätzung des Ingenieurbüros Gauss+Lörcher, Rottenburg a.N., Stand 11.05.2017, zur Kenntnis.
2. Ebenso nimmt er die Überlegungen von Frau Barbara Kück, Stand 20.04.201, zur Kenntnis.
3. Der Gemeinderat beschließt den barrierefreien Ausbau der Wendepalte mit Haltepunkt an der Holzwiesenstraße, Ortsteil Wachendorf.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen.